

Judo-Sommerschule 2022:

## Treffen mit Olympia-Judoka Scoccimaro

Aktiv in den Ferien: In diesem Jahr veranstaltete der Niedersächsische Judo-Verband (NJV) seine Judo-Sommerschule in der Akademie des Sports in Hannover zum 26. Male. Eine Woche lang konnten sich - trotz hoher Temperaturen - 60 Judoka aus Niedersachsen und darüber hinaus von hochrangigen Trainern weiterbilden lassen. Mit dabei: Alexandra Baur und Claudia Thieme, die in der Sparte Judo/Aikido des TSV Barsinghausen als Übungsleiterinnen tätig sind. Ein besonderes Highlight stand bereits am ersten Tag an, als Olympia-Bronzemedallengewinnerin Giovanna Scoccimaro Tipps und Kniffe ihrer erfolgreichen Wettkampftechnik O-uchi-gari (Große Innensichel) sowie zahlreiche Übungsformen dafür zeigte. Bundesstützpunkttrainer Miguel Ogando Lopes hatte u.a. Umdrehtechniken aus der Bank auf dem Programm, die er sonst Kader-Athleten, wie z.B. Giovanna Scoccimaro, beibringt.



Treffen mit der Olympia-Bronzemedallengewinnerin Giovanna Scoccimaro (rechts) bei der Judo-Sommerschule 2022; links Claudia Thieme, Judo-Übungsleiterin des TSV Barsinghausen.

Weiteres Erfolgserlebnis für die Barsinghäuserin Alexandra Baur war, dass sie am Rande der Sommerschule ihre letzten Module (Stand- und Spezialtechnik) der Prüfung zum 1. Dan (Meistergrad) unter den strengen Prüfer-Augen von Dennis Burkhardt, Carsten Tront und Youssef Diouri erfolgreich absolvieren konnte und nun auch einen schwarzen Gürtel tragen darf. Die während dieser intensiven Judo-Woche gezeigten Techniken und Übungsmethoden werden beide Barsinghäuserinnen demnächst in ihrem Training an die heimischen Judoka weitergeben können.



Judo-Sommerschule 2022 mit Alexandra Baur aus Barsinghausen (2. von links), rechts daneben Lehrreferent und Sommerschul-Organisator Marcus Thom.





Impressionen von der Judo-Sommerschule 2022



Impressionen von der Judo-Sommerschule 2022